

Die Natur als Refugium

Europäische Wochen einmal anders

Erlau. Im Rahmen der Europäischen Wochen (EW) Passau wurde unter dem Motto „Von Marienkäfer und Salomonsiegel“ eine naturkundliche Wanderung im malerischen Erlautal angeboten.

Ausgangspunkt war Erlau, wo sich am frühen Samstagmorgen gegen 6 Uhr an die 30 Interessierte einfanden – unter ihnen auch EW-Intendant Pankraz Freiherr zu Freyberg. Geführt wurde die Gruppe von Gudrun Dentler, Kreisvorsitzende des Landesbundes für Vogelschutz und Vorsitzende des Naturschutzkundlichen Vereins Passau, und Dr. Willy Zahlheimer, sei-

nes Zeichens Geobotaniker und Regierungsdirektor an der Regierung von Niederbayern. Die sechsstündige Exkursion, die mit einer kleinen spirituellen Einstimmung begann, führte entlang der Erlau bis hinauf zu Kaindmühle und zurück ins wildromantische Erlautal. Die blockreichen Schluchtwälder sind ein Refugium für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Schwarzschorch bei der Futtersuche, die milchweißen Blüten der Mondviole, wilder Bärlauch, Grubenlaufkäfer und Gelbbauchunke – all diese Anblicke beeindruckten die Teilnehmer.



An der wildromantischen Erlau entlang führte die Strecke der naturkundlichen Wanderung im Rahmen der Europäischen Wochen Passau, zu der sich am Samstagmorgen an die 30 Interessierte einfanden. – F.: Pree